

**Anlage A1** zur DSB-Empfehlung „Turnierorganisation“  
(Redaktion: Klaus Gohde)

**(1) Turnierausschreibung** (ausführliche Fassung)

x    muss sein  
xx  empfehlenswert  
xxx die Ideal-Ausschreibung

1.    x    Name des Turniers
2.    XX   Veranstalter            Hier ist eine Angabe ratsam, wenn Ausrichter und Veranstalter nicht identisch sind. Wenn also ein Verein im Auftrage seines Landesverbandes eine Meisterschaft ausrichtet, sollte hier der Landesverband als Veranstalter angegeben werden.
3.    x    Ausrichter
4.    xxx   Ehrenpräsidium            Bei größeren Turnieren empfiehlt sich die Bildung eines Ehrenpräsidiums, um in der Vorbereitung und Durchführung Ansprechpartner für Hilfestellung zu haben.
5.    x    Termin                            Bei der Terminwahl sollte man auf traditionelle Spieltermine in der Nachbarschaft in beiderseitigem Interesse Rücksicht nehmen.
6.    x    Ort
7.    x    Spielstätte mit Adresse
8.    x    Spielmodus                    Hier werden Angaben erwartet über Rundenturnier/Schweizer System-Turnier, Gruppeneinteilungen, Altersklassen, Wertungssysteme bei gleicher Punktzahl.
9.    x    Bedenkzeit                    Beispiele: 40 Züge 2 Stunden + 1 Stunde für den Rest der Partie oder Schnellschach mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Hinweis auf (teilweise) Verwendung elektronischer Schachuhren.
10.   x    Teilnahmeberechtigung        Genaue Definition für die Teilnahme. Für Nestoren, Senioren, Jugendliche exakte Datumsangaben über das zugelassene Alter (z. B. Senioren, geboren vor dem 01. Januar ....) Ausdrücklicher Hinweis, wenn Computer als Teilnehmer vorgesehen sind.
11.   xx   Turnierleiter                    Falls möglich Zusatz ob Nationaler Schiedsrichter (NS) oder Internationaler Schiedsrichter (IS).

## Anlage A1 zur DSB-Empfehlung „Turnierorganisation“ (Redaktion: Klaus Gohde)

- |      |     |   |  |
|------|-----|---|--|
| 12.  | xx  | <u>Schiedsrichter</u>                                 | Falls möglich Zusatz ob Nationaler Schiedsrichter (NS) oder Internationaler Schiedsrichter (IS). Hier kann auch ein Zusatz erfolgen, ob aus dem Teilnehmerkreis ein Schiedsgericht gebildet wird, das bei Protesten gegen eine Schiedsrichterentscheidung endgültig entscheidet.   |
| 13.  | xxx | <u>Computerprogramm</u>                               | Da in der Regel Computerprogramme für die Abwicklung des Turniers eingesetzt werden, sollte hier eine nähere Angabe über das Programm erfolgen z. B. Swiss-Chess Version 6.0   |
| 14.  | x   | <u>Preisfonds u. Qualifikationen</u>                  | Hier sind genaue Angaben erforderlich: Reihenfolge bei gleicher Punktzahl, exakte Definition über Rating-Preise (bei Rating-Preisen kann die Vergabe so erfolgen, dass der bestplatzierte der Gruppe 1600 – 1699 den Rating-Preis erhält oder aber der Spieler, der in dieser Gruppe in dem Turnier die größte DWZ-Verbesserung erreicht hat. Im ersteren Fall ist der Spieler mit einer DWZ 1699 im Vorteil, im letzteren Fall gehen alle relativ ausgeglichen in den Wettbewerb. Angaben ob Doppelpreise ausgeschlossen sind (z.B. 3. einer Seniorenwertung und gleichzeitig 5. des Gesamtturniers. Anspruch auf Preise besteht nur bei Anwesenheit zum Zeitpunkt der Preisverteilung.<br>Angaben sind erforderlich, wenn sich Spieler mit dem Turnier für eine andere Meisterschaft/Veranstaltung qualifizieren z. B. für eine Auswahlmannschaft. |
| 15.  | x   | <u>Teilnahmegebühren</u>                              | Evtl. Freistellung von der Teilnehmergebühr für bestimmte Spieler (GM, IM) Zuschläge für verspätete Zahlung, Ermäßigung für Jugendliche, Schüler, Rentner, Zuschläge für Elo-Auswertung.   |
| 16.  | x   | <u>Angaben über DWZ-Auswertung und ELO-Auswertung</u> | Hinweis, ob das Turnier DWZ/Elo-ausgewertet wird.  |
| 17.  | xxx | <u>Angaben über mögliche Normen</u>                   | Bei sogenannten Einladungsturnieren darauf hinweisen, ob gewisse Normen für IM oder GM erzielt werden können.  |
| 18a. | xxx | <u>Anmeldetermin</u>                                  | Der Anmeldetermin sollte tunlichst 8 – 14 Tage vor dem Turnier liegen. Anmeldungen bis zum Turniertage führen zwangsläufig zu Verzögerungen im Beginn.   |
| 18b. | xxx | <u>Teilnehmerliste an alle nach Anmeldetermin</u>     | Das ist ein besonderer Service für den Teilnehmer, der damit weiß, dass er in der Teilnehmerliste steht und auch aus der Liste ersehen kann, welche Freunde er treffen wird. Aber das kostet auch etwas Porto (und Arbeit).  |
| 19.  | xxx | <u>Meldeschluss</u>                                   | Ist präzise anzugeben (Datum – Uhrzeit - meist ein oder zwei Stunden vor Turnierbeginn). Teilnehmer, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses sich bei der Meldestelle nicht als anwesend gemeldet haben, werden grundsätzlich nicht zugelassen und nicht ausgelost.   |

## **Anlage A1** zur DSB-Empfehlung „Turnierorganisation“ (Redaktion: Klaus Gohde)

- |     |     |  |   |
|-----|-----|--|---|
| 20. | xxx | <u>Bulletin nach Abschluss des Turniers</u><br>(zugeschickt) | Auch ein besonderer Service, wenn die gespielten Partien nach dem Turnier in einem Bulletin zusammengefasst werden (eventuell auch nur bestimmte Spitzenbretter (z.B. je Runde Brett 1-10))   |
| 21. | xxx | <u>Rahmenprogramm</u>  | Bei Turnieren über mehrere Tage in der Regel mit einer Partie täglich sollte ein Rahmenprogramm angeboten werden: Fahrten in die Umgebung mit Besichtigungen, (Dreikampf mit Kegeln, Schach und Minigolf, Rätsel-Rallye, Preisskat, etc.)   |
| 22. | x   | <u>Zeitplan Anfang und Ende</u>                              | Für anreisende Teilnehmer, VIPs und Presse wichtig: Wann fängt die 1. Runde an und wann ist die Siegerehrung?   |
| 23. | xx  | <u>detaillierter Zeitplan</u>                                | In einem detaillierten Zeitplan können die Zeiten der einzelnen Runden aufgenommen werden ebenso die Eingruppierung von Rahmenveranstaltungen.  |
| 24. | xxx | <u>Anfahrtskizze</u>   |   |
| 25. | xx  | <u>Hotelnachweise</u>  | Preisindikationen für die verschiedenen Hotelkategorien sind eine wichtige Hilfe für anreisende Teilnehmer.   |
| 26. | xx  | <u>Anmeldeverfahren</u>                                      | Hier sind Angaben wichtig, z. B. die Überweisung des Startgeldes ist ausreichend, wenn die erforderlichen Meldedaten beigefügt sind, oder muss eine schriftliche Meldung gesondert erfolgen. Bei Versand von Ausschreibungen kann man Anmeldekarten mitsenden. Ist eine persönliche Registrierung (neben der Anmeldung) vor der Auslosung erforderlich, (Uhrzeiten dafür angeben) |
| 27. | xx  | <u>Hinweis auf Bewirtung während des Spielens</u>            | Hier empfiehlt sich ein Hinweis: Wird z.B. in einem Hotel- oder Restaurationsbetrieb gespielt, ist der Verzehr von Mitgebrachtem in der Regel nicht erwünscht. Wird in einer Sporthalle gespielt, kann dort Mitgebrachtes verzehrt werden oder gibt es einen Imbissstand.   |
| 28. | x   | <u>Information</u>   | Auf jeden Fall eine Adresse benennen, bei der Rückfragen bezüglich des Turniers möglich sind.   |
| 29. | x   | <u>Allgemeine Turnierbedingungen</u>                         | Es gelten die allgemeinen Turnierbedingungen des Deutschen Schachbundes, nachzulesen unter <a href="http://www.schachbund.de">www.schachbund.de</a>   |
| 30. | x   | <u>Abweichend gelten folgende Bedingungen</u>                | Hier kann der Veranstalter/Ausrichter abweichende Regelungen bekannt geben  |

**Anlage A2** zur DSB-Empfehlung „Turnierorganisation“  
(Redaktion: Klaus Gohde)

**(2) Turnierausschreibung** (Kurzfassung)  
(für die örtliche und überregionale Presse)

Beispiel:

Allertal – Schachturnier 07.10. - 15.10.2003 täglich 09:00 Uhr in 1234 Dingsda, Waldschulturnhalle, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 40 Züge in 2 Stunden, danach zusätzlich 1 Stunde bis zum Ende der Partie. Preise: € 500,--/400,--/300,--/200,--/100,-- Ratingpreise bis 1700, bis 2000, über 2000 DWZ, Sonderpreise für beste Senioren, Frauen und Jugendliche, Siegerehrung 15.10.2003, 15.00 Uhr, Startgeld € 25,--, Jugendl. € 10,-- Anmeldetermin 30.09.03, Meldung und Info: Karl Macher, 1234 Dingsda, An der Halle 1, Tel./Fax, E-Mail

**Anlage A3** zur DSB-Empfehlung „Turnierorganisation“  
(Redaktion: Klaus Gohde)

**(3) Turnieranzeige** (für Schachpresse)

Beispiel:

Allertal – Schachturnier 07.-15.10. tägl. 09:00 h, 1234 Dingsda, Waldschulturnhalle, 9 R. CH. 40/2 St + 1 St Rest., Preisfonds € 500/400/300/200/200, Ratingpreise, Sonderpreise, (MS 30.9.), Startg. € 25,-- Jugendl. 10,-- €, Meldung und Info: Karl Macher, 1234 Dingsda, An der Halle 1, Tel./Fax, E-Mail